

Dieter Baacke

Jugend und Subkultur

Juventa Verlag München

INHALT

Vorbemerkungen	7
Jugend — ich würde wohl der, der ich bin	11
Kontraste und Widersprüche S. 11 / Identität: Wunschbild und Risiko S. 19 / Die Erwachsenen: verblassende Bilder S. 29 / Die Freizeit: Erfahrungen, Gammeln und action S. 38 / Die Politik: Handeln, Wissen und action S. 52 / Gerade jetzt: werden, der ich bin S. 62	
Beat und Rock als Anti-Involvement	71
To drop out S. 71 / Signale des Anti-Involvement S. 75 / Beat und Rock — arrangierte Ekstase? S. 78 / Tanz als dysfunktionale Kreativität S. 82 / Liverpool S. 85 / Kollektive Zwangsneurose? S. 89 / Zweierlei Involvement S. 91	
Der sich selbst erlösende Narziß — Bemerkungen zur jugendlichen Subkultur	97
Narziß hat viele Gesichter S. 97 / Sich im andern erkennen S. 103 / Sich und die Bedürfnisse des andern akzeptieren S. 109	
Untergrund als Alternative	115
Selbstverständnis des Untergrunds S. 115 / »Alternative Culture« statt Subkultur S. 117 / Spontaneität und Zerfall S. 119 / Organisation der Aisthesis: die Medien S. 125 / Der »Neue Mensch«, die Liebe und der Tod S. 131 / Die permanente Aufhebung S. 136 / Vorschein einer Utopie S. 146	
Subkultur — Rollenspiel und Rollenverweigerung . .	153
Was ist Subkultur? — Eine Definition S. 153 / Peer-groups: Subkultur in der Latenz S. 158 / Subkultur: Alternative zur Gesellschaft S. 169 / Sphäre der Konsumtion: Rollenspiel gegen Rollenverweigerung S. 178	
Anmerkungen	189
Bibliographie zum Thema	195